



„Akademische Karrierewege - Anforderungen, Fördermöglichkeiten und Perspektiven“

Studierendenfachtage Nachwuchsförderung

20.01.2023

Es begrüßt Sie

Heike Ehrhardt

Referentin für Forschung u. Wissenschaftlicher Nachwuchs |
GF Graduiertenakademie,
Pädagogische Hochschule Freiburg



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)



Will ich die
Hochschule
verlassen?

Bleibe ich an der
Hochschule?

Studium und dann?

Sammle ich erstmal
Berufserfahrung und
kehre später an die
Hochschule zurück?

Worüber sprechen wir in der Veranstaltung?

- ➔ Der Weg vom Studium zur Professur
- ➔ Promotion – worauf kommt es an?
- ➔ Individualpromotion oder strukturiertes Promotionsprogramm
- ➔ Wie finanziere ich meine Promotion?
- ➔ Stipendium – wie finde ich das Passende?
- ➔ Wo finde ich Unterstützung auf dem Weg?





Karriere in der Wissenschaft

Übergang
Studium →
Promotion

Orientierungsphase
Bis zur Annahme als
Doktorand*in
(ca. 3 Monate - 1 Jahr)

Promotionsphase
Anfangsphase
Mittlere Phase
Endphase
(ca. 3-4 Jahre)

Postdoc-Phase
Frühe Phase
Späte Phase
(ca. 3 - 6 Jahre)

Professur

A u ß e r u n i v e r s i t ä r e K a r r i e r e w e g e





Welche Anforderungen stellt der aktuelle Stellenmarkt an eine akademische Karriere?



Die **Katholische Hochschule Freiburg** - Catholic University of Freiburg - ist die größte Hochschule für Soziales und Gesundheit in Württemberg. Interdisziplinarität, Internationalität und die Orientierung an christlichen Menschenbildern gelten als ihre Profilmomente. Die Pädagogische Hochschule orientiert sich an den Prinzipien der Gleichstellung

Zum Wintersemester 2022/2023 ist eine Professur für

Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit

zu besetzen.

Diese Professur soll die folgenden Inhalte in Lehre, Forschung und wissenschaftlicher Weiterbildung vertreten:

- Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Sozialen Arbeit
- Konzepte für ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit, idealerweise in der Jugendberufshilfe

An der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist die Professur für Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit zum Wintersemester 2022/23 die

W3-Professur „Pädagogische Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

zu besetzen. Die Professur ist dem Institut für Soziale Arbeit zugeordnet.

Aufgaben

Der / Die Stelleninhaber*in vertritt das Fachgebiet „Pädagogische Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in seiner gesamten Arbeit.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Lehre im Umfang von 9 SWS gemäß LVVO im Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ mit dem Schwerpunkt

Mit der Bewerbung sind nachzuweisen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit oder ein gleichwertiger, qualifizierender Studiengang
- Einschlägige Berufserfahrung in mindestens einem der Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Ausgewiesene Kompetenzen im Bereich der empirischen Sozialforschung
- Hochschuldidaktische Kompetenzen im Bereich prozessorientierten Lehrens
- Besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die i.d.R. durch die Qualität einer Promotion zu einem der o.g. Schwerpunkte nachgewiesen wird
- Forschungs- und Lehrerfahrungen
- Pädagogische Eignung, die durch Erfahrung in der Lehre oder Ausbildung oder die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen in Hochschuldidaktik nachgewiesen ist
- Besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von denen mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbetriebes, ausgeübt worden sein müssen

Sie sollen der Katholischen Kirche angehören. Sie müssen sich mit den Zielen der Katholischen Hochschule identifizieren und ihre Lehrende so wahrnehmen, dass Sie zur Verwirklichung des katholischen Hochschulbeitrags beitragen.

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach den Bestimmungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR).

Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum **25.02.2022** per E-Mail an die Rektorin Frau Prof. Dr. D. Katholische Hochschule Freiburg, Karlstraße 63, 79104 Freiburg **freiburg.de**

Informationen zur Datenverarbeitung im Downloadbereich E-Mail.

Informationen zur Datenverarbeitung im Downloadbereich heidelberg.de/stellenangebote.htm

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg ist eine universitäre Profils mit Promotions- und Lehrerbildung. Die Forschungs- und Lehrerbildung sowie die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Führungskräften und internationale Kooperationen ergänzen das Profil. Zahlreiche Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen lassen eine anregende Kulturlandschaft an der Hochschule entstehen.

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Sonderpädagogik mit der Fachrichtung „Geistige Entwicklung“
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, in der Regel nachgewiesen durch eine herausragende und einschlägige Promotion, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- einschlägige wissenschaftliche Publikationen zur Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt mit (inter-)nationaler Sichtbarkeit
- hochschulische Erfahrungen und positiv evaluierte Lehre
- (nachweisbare) Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln wünschenswert
- Sozial-, Team- und Kommunikationskompetenz

Im Übrigen gelten die §§ 46 und 47 LHG in ihrer jeweils gültigen Fassung. Gem. § 47 Abs. 3 Satz 1 LHG soll auf eine Stelle, deren Funktionsbeschreibung die Wahrnehmung erziehungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Aufgaben in der Lehrerbildung vorsieht, in der Regel nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis nachweist.

Vorhaben. Die/Der Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen. Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Voraussetzung für die Einstellung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, fachliche und pädagogische Eignung und eine einschlägige Promotion. Weitere Forschungserfahrungen an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung im In- oder Ausland sind von Vorteil. Erwünscht sind das zweite Staatsexamen (Referendariat) und Erfahrungen mit Lehr-Lern-Laboren als Lehrformat der universitären Lehrpersonenausbildung.

Die Bewerbungsfrist endet am 24. Januar 2022.

Die Bewerber*innen sind zu den Schwerpunkten ausgewiesen und Teilnahmestrukturen in der Bewerbung zu berücksichtigen.

Auf dem Weg zur Professur – das nächste Ziel: die Promotion



Welche formalen Aspekte sind zu berücksichtigen?

Rechtliche Grundlage für die Promotion ist die Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Freiburg

1. Promotionsberechtigung

- ✓ Mind. 8-semesteriges Regelstudium (i.d.R. Master)
- ✓ Überdurchschnittliches Prüfungsergebnis
- ✓ Fachliche Passung des Studiums
- Bei Nichterfüllung ggf.:
 - ✓ Eignungsfeststellungsverfahren
 - ✓ Fakultät kann Ausnahmen mit Auflagen zulassen

2. Annahme durch den Promotionsausschuss

- ✓ Promotionsvereinbarung
- ✓ Exposé etc.



Welche inhaltlichen / fachlichen Aspekte sind wichtig?

- Spannendes Promotionsthema suchen
- Zwei Betreuer*innen finden
- Promotionsprojekt ausarbeiten
 - ✓ Forschungslücke suchen
 - ✓ Stand der Forschung beleuchten
 - ✓ Forschungsfragen erarbeiten
 - ✓ Forschungsmethoden auswählen
 - ✓ Arbeitsprogramm festlegen
 - ✓ Zeitplan erstellen
- Art der Dissertation anpassen (publikationsbasiert oder monographisch)



Wie finde ich eine Betreuerin bzw. einen Betreuer?

- Persönlicher Kontakt zu Professorinnen und Professoren
- Webseiten der Institute und der Professorinnen und Professoren
- Forschungsdatenbank
- Stellenausschreibungen

Forschung / Nachwuchs

Willkommen!

➤ **Forschung für die Bildung**

- Empirische Forschungsmethoden an der PH Freiburg
- **Forschungsdatenbank**
- Publikationen
- Forschungsberichte
- Forschung an Schulen

Promotion und Habilitation

Nachwuchsförderung (BiwAk)

Forschungsförderung

Prorektorat Forschung

Doktorand*innen-Konvent (DK)

Service- / Informationsbereich

Information in English

Forschungsdatenbank

Die Pädagogische Hochschule Freiburg bietet mit der Forschungsdatenbank die Möglichkeit, nach **Forschungs- und Entwicklungsprojekten** rückwirkend bis 2011 zu recherchieren. Frühere Forschungsaktivitäten aus den Jahren 2000 bis 2011 können unter [Forschungsberichte](#) abgerufen werden.

Die Ergebnisse können mithilfe des Auswahlfelds "Kategorien" nach einzelnen Fakultäten oder Instituten gefiltert werden. Zudem kann eine Volltextsuche genutzt werden. Geben Sie dazu z.B. den Namen einer Person in das Suchfeld ein, um eine Liste aller Projekte mit deren Beteiligung zu erhalten.

Weitere Projekte oder Änderungswünsche nimmt das Prorektorat Forschung, [forschung\(at\)nosпамjph-freiburg.de](mailto:forschung(at)nosпамjph-freiburg.de) gerne entgegen. Bitte verwenden Sie dazu das vorliegende [Meldeformular für die Forschungsdatenbank](#).

Suche

[1-20] [21-40] [41-60] [61-80] [81-100] > >>

Fakultäten

Fakultät für Bildungswissenschaften

- **Evaluation "Geflüchtete – Demokrat*innen von Anfang an"**
 - *Projektleitung:* Prof. Dr. Albert Scherr
 - *Laufzeit:* 01.10.2018 - 31.12.2019
 - *Förderung durch:* Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Ba.-WG.

Institut für Erziehungswissenschaft

Anerkennungsverhältnisse in urbanen Grundschulen. Eine binational vergleichende ethnographische Untersuchung

- *Projektleitung:* Prof. Dr. Bettina Fritzsche
- *Laufzeit:* 01.07.2010 - 31.03.2014
- *Förderung durch:* DFG

Bildungskontexte und (Aus-)Bildungswege von jungen Geflüchteten im Spannungsfeld von Ein- und Ausgrenzung

- *Projektleitung:* Prof. Dr. Bettina Fritzsche Prof. Dr. Christine Riegl
- *Laufzeit:* 2017 - 2020
- *Förderung durch:* Hans-Böckler Stiftung

ConnECTEd - Coherence in European Teacher Education: Creating transnational communities of practice through virtual scenarios

- *Projektleitung:* Prof. Dr. Hans-Georg Kothloff Jun.-Prof. Dr. Katja Zaki Dr. Katharina Hellmann
- *Laufzeit:* 01.09.2020 - 31.08.2023
- *Förderung durch:* ERASMUS + Strategic Partnerships 2020

Die Bedeutung von Phänomen(un)ähnlichkeiten für den Aufbau von konzeptuellem Verständnis im naturwissenschaftlichen Lernen der Grundschule

- *Projektleitung:* Prof. Dr. Katrin Lohrmann Prof. Dr. Andreas Hartinger
- *Laufzeit:* 01.11.2010 - 31.10.2012
- *Förderung durch:* DFG



Vereinbarkeit / Förderung: Wie finanziere ich meine Promotion?



- Mitarbeiter*in an der Hochschule
 - ✓ Drittmittelprojekt
 - ✓ Forschung & Lehre ggf. Qualifizierungsstelle
 - ✓ Wissenschaftsmanagement
- Promotionsstipendium
 - ✓ Hochschulintern: Landesgraduiertenförderung (LGFG)
 - ✓ Externe Förderer
- Lehrkraftabordnung zur Promotion
- Beschäftigung außerhalb der Hochschule
- Finanzierung durch Familie, Partner*in, Kredit, Vermögen etc.

Wie unterscheiden sich die Beschäftigungsverhältnisse?

Im Drittmittelprojekt

- ✓ Info über Stellen via Stellenportal der Hochschule oder persönlichen Kontakt zum Institut oder zur Professur
- ✓ Aufgaben in der Durchführung eines bereits eingeworbenen Drittmittelprojekts
- ✓ Promotionsthema i.d.R. in Anlehnung an Drittmittelprojekt

In Forschung & Lehre ggf. Qualifizierungsstelle

- ✓ Info über Stellen via Stellenportal der Hochschule oder persönlichen Kontakt zum Institut oder zur Professur
- ✓ Aufgaben in der Erbringen von Lehre, Forschungs- oder Dienstleistung
- ✓ Promotionsthema i.d.R. frei wählbar

Im Wissenschaftsmanagement (s.o.)



Beschäftigung außerhalb der Hochschule

- ✓ Info über Stellen z.B. im Internet, Tageszeitungen, Stellenportale von potentiellen Arbeitgeber*innen oder durch persönliche Kontakte zu Arbeitgebern und Mitarbeitenden
- ✓ Besondere Herausforderung: Anbindung an Hochschule, Zeitmanagement bei Teilzeitpromotion
- ✓ Berufserfahrung außerhalb des Wissenschaftssystems

Beschäftigungsverhältnis oder Stipendium?

- Vorbereitung der Promotion als **Angestellte*r** meist in Teilzeit
- Angestellte sind krankenversichert über Arbeitgeber
- Angestellte sind sozialversichert (Rentenversicherung, Arbeitslosenversicherung)
- Einkommen ist steuerpflichtig
- Akademische Angestellte unterliegen i.d.R. dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (6 Jahres-Regel)
- Berufserfahrung über die Promotion hinaus
- Angestellte schulden Arbeitsleistung

- Vorbereitung der Promotion in Vollzeit
- **Stipendiat*innen** müssen sich selbst um Krankenversicherung kümmern (freiwillige oder Familienversicherung)
- Stipendien sind i.d.R. nicht sozialversicherungspflichtig
- Stipendium ist i.d.R. steuerfrei
- Stipendiat*innen sind gegenüber Stipendienggeber i.d.R. berichtspflichtig
- Vernetzungsmöglichkeiten durch Stipendienggeber
- Stipendiat*innen sind „ausgezeichnet“
- Nebentätigkeit z.B. bis 10 h/Woche erlaubt
- Stipendien sind i.d.R. Zuschüsse, die nicht von einer Gegenleistung abhängig gemacht werden





Individualpromotion oder strukturierte Promotion?



➤ Externe Doktorand*innen

- ✓ Themenwahl frei
- ✓ Beginn und Dauer der Promotionsphase flexibel (Anm.: Annahme als Doktorand*in erfolgt für vier Jahre mit Option auf Verlängerung)
- ✓ Immatrikulation erforderlich
- ✓ Weiterbildung über die Bildungswissenschaftliche Graduiertenakademie

➤ Interne Doktorand*innen

- ✓ Themenwahl frei oder in Anlehnung an ein Drittmittelprojekt
- ✓ Beginn und Dauer der Promotionsphase in Anlehnung an Beschäftigungsbeginn und -dauer
- ✓ Ggf. Verzicht auf Immatrikulation
- ✓ Weiterbildung s.o.

➤ Promotion im Rahmen eines Promotionskollegs

- ✓ Ausschreibung z.B. MWK – Projektantrag mit mehreren Teilprojekten zur Qualifizierung
- ✓ Lehrerabordnungen, Stipendien der Landesgraduiertenförderung oder Beschäftigungsverhältnisse
- ✓ Themenwahl i.d.R. durch Bewerbung auf Teilprojektausschreibung
- ✓ Festgelegte Laufzeit des Kollegs i.d.R. auf drei Jahre
- ✓ Gemeinsame Veranstaltungen (Auftakt, Kolloquien, Tagungen, Abschluss)
- ✓ Weiterbildungsprogramm innerhalb des Kollegs
- ✓ Gute Vernetzung und enge Anbindung



Laufende Promotionskollegs

- **DaF/DaZ „Vom fachsensiblen Sprachunterricht zum sprachsensiblen Fachunterricht“**, PH-übergreifendes Kolleg aller 6 PHen unter Leitung der PH Freiburg, Laufzeit 2017-2023, 2 Förderphasen je sieben Promotionen (abgeordnete Lehrkräfte), gefördert vom MWK Baden-Württemberg
- **DIAKOM „Diagnostische Kompetenzen von Lehrkräften: Einflüsse, Struktur und Förderung“**, gemeinsames FuN-Kolleg der PH Freiburg und der PH Heidelberg, Laufzeit: 2017-2024, 2 Förderphasen, je zwölf Promotionen bzw. Habilitationen (abgeordnete Lehrkräfte), gefördert vom MWK Baden-Württemberg
- **HeLPS „Heterogenität: effektive Lernsettings und Professionalität an Schulen“**, Internes Promotionskolleg, Laufzeit 2019-2022 (2023), sieben Promotionen (Beschäftigungsverhältnisse und abgeordnete Lehrkräfte)
- **ChEG „Chronische Erkrankungen und Gesundheitskompetenz“**, gemeinsames Promotionskolleg mit MH Hannover, Uni Bielefeld, Uni Hildesheim und Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, Laufzeit 2020-2023, zwölf Promotionen (Stipendien), gefördert von der Robert Bosch Stiftung
- **Di.ge.LL „Didaktik des digitalen Unterrichts: Digital gestützte Lehr-Lernsettings zur kognitiven Aktivierung“**, FuN-Kolleg, Laufzeit 2021-2024, zehn Promotionen bzw. Habilitationen (abgeordnete Lehrkräfte, Stipendien, Beschäftigungsverhältnis), gefördert vom MWK Baden-Württemberg





Wie finde ich das passende Stipendium?

Hochschulinterne Stipendien nach dem Landesgraduiertenförderungsgesetz (LGFG) an der PH Freiburg

- ✓ Zuweisung der Mittel vom Land Baden-Württemberg
- ✓ 1.000 EUR Grundförderung
- ✓ Ggf. Kinderzuschlag 160 EUR – 210 EUR
- ✓ Laufzeit bis drei Jahre (mit Kind(ern) ggf. + ein Jahr)
- ✓ Hochschulweite Ausschreibung nach Verfügbarkeit
- ✓ Bewerbung bei Vergabegremium (Forschungsausschuss)
- ✓ Voraussetzung ist Annahme als Doktorand*in
- ✓ Regelung durch die Satzung zur Durchführung des LGFG an der PH Freiburg
- ✓ Zusätzlich zu Promotionskollegs zwei Stipendien parallel verfügbar



Wie finde ich das passende Stipendium?

Externe Stipendien

➤ Suche über Datenbanken z.B.:

- ✓ Stipendium plus – Gesammelte Informationen zu den Begabtenförderungswerken des BMBF, verfügbar unter <http://stipendiumplus.de/>
- ✓ mystipendium.de – Eine Datenbank der Initiative für transparente Studienförderung (ITS) gemeinnützige UG, verfügbar unter www.mystipendium.de
- ✓ Deutscher Akademischer Austausch Dienst – Stipendiendatenbank für einen Studien-, Forschungs- oder Lehraufenthalt im Ausland, verfügbar unter <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>



Wer vergibt Stipendien?

➤ Private Stiftungen

- ✓ i.d.R. übergeordnetes (staatliches, religiöses oder wirtschaftliches Interesse)
- ✓ Regionale Förderprogramme
- ✓ Private und unternehmensnahe Programme
- ✓ Fachspezifische Förderprogramme
- ✓ Spezielle Förderprogramme z.B. für Frauen oder Zuwanderer

➤ Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützte Stiftungen

- ✓ Zusammenschluss der Begabtenförderwerke in „Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderwerke in der Bundesrepublik Deutschland“
- ✓ Promotionsförderung i.d.R. 1.350 EUR/Monat (einkommensabhängig)
- ✓ Krankenversicherung: bis 100 EUR/Monat
- ✓ Familienzuschlag: 155 EUR/Monat
- ✓ Forschungskostenpauschale: 100 EUR/Monat
- ✓ Kinderbetreuung: ab 155 EUR/Monat
- ✓ Evtl. Zuschüsse für Auslandsaufenthalte und Praktika
- ✓ Regelförderdauer: 2 Jahre + 2 x 6 Monate, Höchstförderdauer: 4 Jahre





Wer zählt zu den großen Begabtenförderwerken?



- Avicenna-Studienwerk
- Stiftung der deutschen Wirtschaft
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Konrad Adenauer Stiftung
- Friedrich Ebert-Stiftung
- Heinrich Böll Stiftung
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- Cusanuswerk
- Evangelisches Studienwerk Villigst
- Hans Böckler Stiftung
- Friedrich-Naumann-Stiftung
- Hanns-Seidel-Stiftung
- Ernst Ludwig Ehrlich-Stiftung





Wie finde ich das passende Förderwerk?



Quelle: <https://www.stipendiumplus.de/deine-chance/schnell-check-finde-dein-werk.html>



Welche Unterstützungsangebote gibt es von der PH?

Interne Forschungs- und Nachwuchsförderung der Hochschule

- ✓ Forschungsprojekt Sachmittel bis 5000 EUR/Projekt
- ✓ Kongressreiseförderung bis 1000 EUR/Jahr
- ✓ Lektoratszuschuss
- ✓ Fortbildungszuschuss
- ✓ Forschungsnotebooks u. Forschungssoftware (SPSS, MAXQDA, etc.)

Qualifizierungsmaßnahmen und Beratung durch die Bildungswissenschaftliche Graduiertenakademie (BiwAk)

- ✓ Wissenschaftliche Qualifizierung
- ✓ Hochschuldidaktische Qualifizierung
- ✓ Überfachliche Qualifizierung, Berufs- und Karriereorientierung

Ergänzend: Qualifizierung durch die Graduiertenakademie der PHen Baden-Württembergs (graph)



Welche Vernetzungsmöglichkeiten gibt es ?

- Doktorand*innen-Konvent
- Kolloquien z.B. von Fachbereichen, von Instituten, hochschulübergreifende, internationale
- Kongresse / (Nachwuchs-)Tagungen
- Workshops der Hochschule (BiwAk)
- Vernetzung durch Graduiertenakademie der PHen (graph)
- Vernetzung durch externe Angebote
- MenTa - Mentoring im Tandem





Was tun wenn Konflikte auftauchen?



Konflikte / große Herausforderungen können vorkommen z.B.

- ✓ zwischen Betreuungsperson und Doktorand*in
 - ✓ In Bezug auf Vereinbarkeit Familie – Beruf – Promotion
 - ✓ Bei Finanzierungsschwierigkeiten
 - ✓ Bei Unwägbarkeiten im Forschungsprozess
 - ✓ Bei Motivationsverlust / Schreibblockaden
 - ✓ Bei Zweifeln am Sinn des Promotionsprojektes
- Verschiedene überfachliche Beratungsstellen an der PH Freiburg
 - ✓ Schreibzentrum, Gleichstellung, akad. Personalentwicklung und Familienförderung, QUASUS & QUANTUS, Referat für Forschungs- und Nachwuchsförderung, Bibliothek, Hochschuldidaktik (alle in BiwAk)
 - Beratung durch Betreuungspersonen oder Fakultäten
 - Ggf. Personalrat
 - Workshops z.B. zu Konfliktmanagement
 - Ggf. Mediation
 - Ombudsperson für Promotionswesen bei unlösbar scheinenden Konflikten

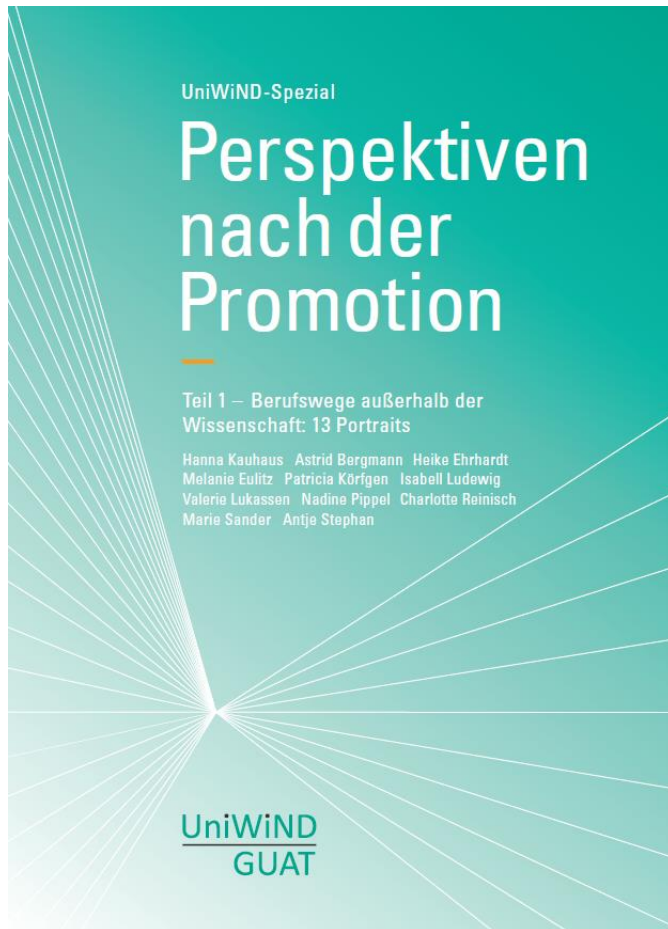
Promotion und dann? Ausblick auf das akademische Karriereportfolio



*in Anlehnung an Mirjam Müller
(2014), S. 20

Oder nach der Promotion doch raus aus der Hochschule? Tipp! UniWiND: Publikationen

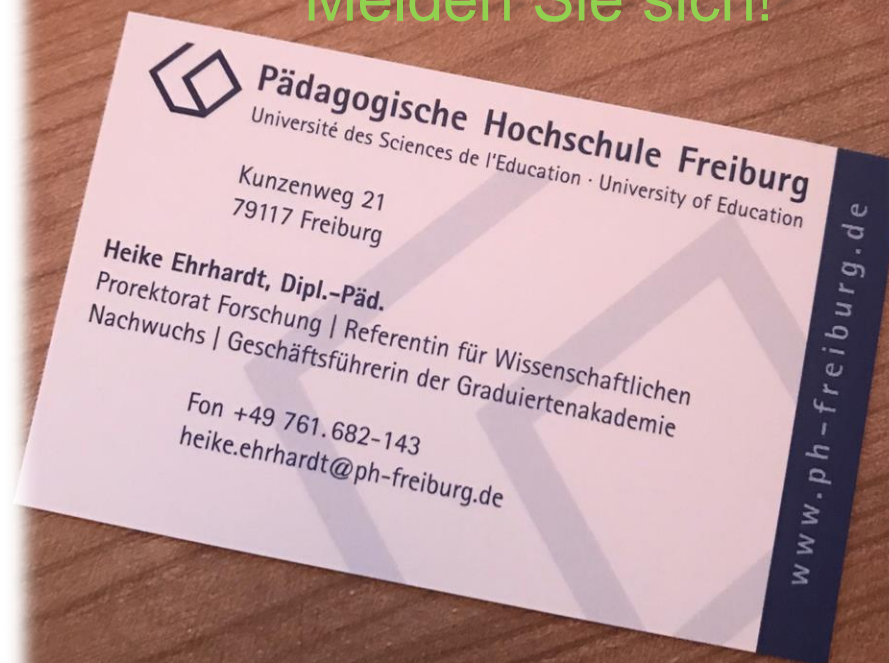
UniWiND
GUAT



- PH Freiburg seit 2017 Mitglied im Universitätsverband zur Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Deutschland (UniWiND) e.V.
- Zwei Publikationen für Promotionsinteressierte, Promovierende und Promovierte
- „Perspektiven nach der Promotion“
 - ✓ Teil 1: Berufswege außerhalb der Wissenschaft: 13 Portraits
 - ✓ Teil 2: Arbeitgeber im Gespräch
- Volltext als PDF unter <https://www.uniwind.org/publikationen/publikationsreihe>



Individuelle Fragen?
Melden Sie sich!



Danke für Ihr Interesse